

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Erfindungsmeldungen und ggf. anschließenden Patentanmeldungen

(Version 1.0 vom 28.03.2019)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Paderborn für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Paderborn, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch die Präsidentin / den Präsidenten vertreten.

1.1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn
Tel.: 05251 60-0
Web.: <http://www.uni-paderborn.de>

1.2. Ansprechpartner

Universität Paderborn
Dezernat 2.2 – Europäische und nationale Forschungsförderung und –planung, Rechtsfragen der Forschung
Herr Dr. Olaf Klatt

E-Mail: olaf.klatt@zv.uni-paderborn.de
Tel.: 05251 60 - 2068

1.3. Kontaktdaten des Ansprechpartners zum Thema Datenschutz

Den Ansprechpartner zum Thema Datenschutz erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutz@uni-paderborn.de
Tel.: 05251 60 - 2400

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Als forschungsstarke und innovative Hochschule ist die Universität Paderborn stolz auf das erforderliche Potential ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die hervorragenden Forschungsleistungen und das daraus resultierende Wissen sind die Erfolgsquellen der Universität Paderborn. Dieses Wissen gilt es konsequent und nachhaltig zu schützen. Daher ist es unsere Aufgabe, die wissenschaftliche Qualität der Forschungsergebnisse mit einem optimierten Patentschutz zu koppeln. Seit der Novellierung des § 42 Arbeitnehmererfindergesetz im Jahr 2002 steht die Universität Paderborn als Rechteinhaber in der Pflicht, Wissen zu schützen und Forschungsergebnisse zu verwerten. Unser erklärtes Ziel ist die Gewährleistung des Schutzes von Hochschulerfindungen, die das Potenzial zu einer Verwertung aufweisen.

Die Inanspruchnahme von Erfindungen der Universitätsmitarbeiter bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung national sowie international zu sichern, in Unternehmenskooperationen einzubringen und ggf. gemeinsam mit der Patentverwertungsagentur PROvendis zu vermarkten.

Um dieses Wissen konsequent und nachhaltig zu schützen bzw. Forschungsergebnisse vermarkten zu können, werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name
- Vorname
- Staatsangehörigkeit
- Beruf/Dienststellung
- Fachbereich/Institut
- Kontaktdaten dienstlich
- Kontaktdaten privat

Im Rahmen der Patentanmeldung und des Patentschutzes werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen auf Patenturkunden und Offenlegungsschriften veröffentlicht, sofern Sie keinen Antrag auf Nichtnennung im Rahmen der Erfinderbenennung gestellt haben:

- Name
- Vorname
- Arbeitsgeber
- Wohnort
- Wohnortland

3. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c) EU-DSGVO i.V.m. § 5 und den §§ 13 & 14 ArbNErfG.

Die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des gesetzlichen Auftrags der Patentämter, die Öffentlichkeit über die gültigen Schutzrechte zu informieren.

4. Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Speicherdauer der im Zusammenhang mit einer Patentanmeldung verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach internen Anordnungen der nationalen und internationalen Patentämter zur Aufbewahrung und Vernichtung von Unterlagen.

Personenbezogene Daten im Register oder in öffentlich zugänglichen elektronischen Informationsdiensten der nationalen und internationalen Patentämter sind für die Öffentlichkeit von dauerhaftem Interesse und bleiben deshalb veröffentlicht.

5. Datenübermittlungen

Ihre personenbezogene Daten, die im Rahmen der Patentanmeldung und –verwaltung der Universität Paderborn erhoben und verarbeitet werden, übermitteln wir auf Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 lit. c) EU-DSGVO i.V.m. § 5 und den §§ 13 & 14 ArbNErfG zur Anmeldung und Verwertung von Patenten an die beauftragte Patentverwertungsagentur (i.d.R. PROvendis GmbH), nationale und internationale Patentanwälte, sowie an nationale und internationale Patentämter.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Universität veröffentlichten Fassung